



Beschlussvorlage

Amt: 621 Baron	Datum: 25.05.2018	Az.: 62/621/Ha	Drucksache Nr.: 136/2018
-------------------	-------------------	----------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	11.06.2018	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Platzbenennung - Bereich Kreuzstraße/Waldhornstraße

Beschlussvorschlag:

Der gestaltete Platzbereich vor dem Stadtmuseum in der ehemaligen Tonofenfabrik wird „Museumsplatz“ benannt.

Anlage(n):

Übersichtsplan

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

Im Zuge der Sanierung der Tonofenfabrik Liermann zum neuen Stadtmuseum hat der Gemeinderat im November 2016 auch dem Ausbau der Kreuzstraße zugestimmt. Die Arbeiten sind im Wesentlichen zwischenzeitlich abgeschlossen. Entstanden sind neue Platzbereiche am Storchenturm wie auch an der Tonofenfabrik. Diese ermöglichen eine Auseinandersetzung mit dem historischen, größtenteils nicht mehr sichtbaren Spuren der Lahrer Tiefburg und der früheren Stadtbefestigung. Vor der Tonofenfabrik ist es gelungen, Bezüge zwischen dem städtischen Museum und dem Außenraum herzustellen. Wesentliches Gestaltungselement ist eine Stufenanlage aus Beton, die auf das Museum und den Wehrturm ausgerichtet ist. Als großes „Möbel“ ermöglicht diese multifunktionale Fläche eine verschiedenartige Nutzung sowohl für Veranstaltungen des Museums oder angrenzender Nachbarn.

Der Aufenthaltsbereich vor dem Museum hat insgesamt eine neue Qualität erhalten und lädt auch Besucher der Innenstadt bzw. des Museums zum Verweilen ein.

Bereits weit vor der Eröffnung des Stadtmuseums wurde von einzelnen Stadträten im Kulturausschuss wie auch im Technischen Ausschuss die Frage diskutiert, dem neu entstandenen Platz einen Namen zu geben. Parallel hierzu hat die Lahrer Zeitung als unmittelbarer Angrenzer im Sommer 2017 ihre Leserschaft aufgerufen, sich hierzu Gedanken zu machen. Bis zum Herbst des letzten Jahres wurden durch Bürgerinnen und Bürger rund 60 verschiedene Anregungen zur Namensgebung eingereicht. Mit großer Mehrheit hat sich der Vorschlag „Museumsplatz“ herauskristallisiert. Von insgesamt 348 Stimmen sind auf diese Benennung 86 entfallen.

Die weitere Reihenfolge lautete

- Tonofenplatz (34 Stimmen)
- Carl-Liermann-Platz (20 Stimmen)
- Siebenpfeiffer-Platz (18 Stimmen)
- Geroldsecker-Platz (17 Stimmen)
- Pfiffedeckel-Plätzli (15 Stimmen)
- Sütterlin-Platz (11 Stimmen)
- Moritz-Schauenburg-Platz (10 Stimmen)
- Walpoten-Platz (9 Stimmen)

Daneben gab es weitere Ideen mit jeweils geringerer Stimmenzahl.

Anfang 2018 hat die Lahrer Zeitung die Unterlagen ihrer Umfrage an die Stadtverwaltung zur weiteren Verwendung übergeben. Aufgrund der Tatsache, dass durch eine Neubenennung keine postalischen Änderungen in den umliegenden bzw. anliegenden Wohn- und Geschäftsanschriften notwendig wird, empfiehlt die Verwaltung, dem Vorschlag aus der Bürgerschaft zu folgen und den Straßenraum vor der ehemaligen Tonofenfabrik „Museumsplatz“ zu benennen.



Tilman Petters

Bernd Haller